



Stillstand auf deutschen Straßen kostet 7,8 Milliarden Euro pro Jahr

Studie von INRIX und Cebr zeigt, dass Verkehrsstaus deutsche Haushalte jährlich über 500 Euro kosten

10. Dezember 2012 - INRIX®, ein führender internationaler Anbieter von Verkehrs- und Reiseinformationen, gibt die Ergebnisse einer Studie in Zusammenarbeit mit dem Centre of Economics and Business (Cebr) zu den wirtschaftlichen Kosten durch Verkehrsstillstand bekannt. Die Studie zeigt, dass Verkehrsstaus die deutsche Wirtschaft jährlich über 7,8 Milliarden Euro kosten – 533 Euro pro Pendlerhaushalt mit Auto.

Diese Kosten entstehen durch verschwendetes Benzin und verlorene Zeit¹ sowie durch indirekte Kosten, die von Unternehmen in Form von höheren Preisen an die Kunden weitergegeben werden.

Direkte Kosten (*Benzin und Zeit*):

- **Benzin:** Über **824 Millionen Euro** werden in Form von Benzin verschwendet – für die 13,2 Millionen deutschen Auto-Pendler entspricht dies individuellen Kosten von **62 Euro** für das Jahr 2011.
- **Zeit:** Zeit ist Geld. Die durchschnittlichen Kosten von verschwendeter Zeit durch Verkehrsstaus belaufen sich pro Pendler auf **365 Euro** – das entspricht nationalen Kosten durch verschwendete Zeit von **4,8 Milliarden Euro**.

Indirekte Kosten (*steigende Warenkosten*):

- **Haushaltswaren:** Bei **17 Prozent** des täglichen Pendlerverkehrs handelt es sich um Geschäfts- oder Frachtfahrzeuge. Aufgrund von Verkehrsstaus werden über **2,1 Milliarden Euro an indirekten Kosten** jedes Jahr an deutsche Haushalte weitergegeben.
- **Pro Haushalt:** Verkehrsstaus kosten jeden deutschen **Haushalt jährlich 105 Euro** aufgrund von gesteigerten Waren- und Dienstleistungskosten, die durch deutsche Unternehmen weitergegeben werden.

„Verkehrsstaus beeinflussen unser Leben auf viele Arten – sie bestimmen, wie lange wir zur Arbeit brauchen, wie oft wir tanken müssen und wie viel die Lebensmittel im Supermarkt kosten“, so Bryan Misteale, Präsident und CEO von INRIX. „Die Studie zeigt, dass effiziente Verkehrsflüsse wichtig für eine starke und pulsierende Wirtschaft sind.“

¹ Quelle: INRIX Scorecard 2012



Kosten durch Verkehrsstaus in Stuttgart:

INRIX hat berechnet, dass Autofahrer nirgends so viel Zeit im Stau verbringen wie in Stuttgart – rund 58 Stunden verbringen die Pendler dort pro Jahr zusätzlich auf den Straßen. Insgesamt fahren 65 Prozent der 2,7 Millionen Einwohner der Region Stuttgart mit dem Auto zur Arbeit.

- **Pro Stunde** betragen die Kosten für Verkehrstillstand in Stuttgart 16,1 Euro. Der nationale Durchschnitt liegt bei 13,1 Euro.
- Allein an **direkten Kosten** verschwendet die Pendlergemeinde in Stuttgart **701 Millionen Euro** in Verkehrsstaus.
- Von den **7,8 Milliarden Euro direkten und indirekten Kosten pro Jahr**, die durch Verkehrsstaus entstehen, entfallen **eine Milliarde Euro** auf Haushalte in Stuttgart. Auf Pendlerhaushalte mit Auto entfallen jährliche Kosten von **932 Euro** im Vergleich zu **533 Euro** deutschlandweit.

Die komplette Studie, die auch zusätzliche Analysen zu Frankreich und Großbritannien enthält, sowie detaillierte Informationen zur Methodik, können unter

http://www.inrix.com/pdf/Cebr_Economic_Cost_of_Gridlock_Report.pdf heruntergeladen werden.

Übersicht über die Methodik der Studie *The Economic Costs of Gridlock*:

Cebr ist ein unabhängiges Wirtschaftsforschungsunternehmen, das 1993 gegründet wurde. Cebr liefert Beratung und Prognosen für städtische Institutionen, Regierungen, Kommunen und zahlreiche Blue-Chip-Unternehmen in ganz Europa.

Hier eine kurze Zusammenfassung zur Methodik der Studie:

- Cebr nutzte die eigenen Daten von INRIX zu Verkehrsstaus während Hauptverkehrszeiten in 22, 18, und 13 Ballungsräumen in Deutschland, Großbritannien und Frankreich, um die durchschnittlichen ‚verschwendeten Stunden‘ pro Jahr und Fahrzeug zu errechnen.
- Um die direkten Kosten für Pendlerhaushalte mit Auto zu bestimmen, nutzte Cebr seine geschützte Transport-, Stadt- und Makroökonomie-Modelle, um direkte Kosten durch höheren Benzinverbrauch und den verlorenen Wert von Zeit, die im Stau verbracht wird, zu kalkulieren. Direkte Benzinkosten wurden durch Verwendung von durchschnittlichen Benzinpreisen für Super 95 Benzin berechnet, die auf Berichten von AA in Großbritannien und dem European Commission Oil Bulletin basieren. Als durchschnittlicher Verbrauch wurde für ein durchschnittlich großes Autos 0,5 Liter pro Stunde angenommen.
- Cebr errechnete den Wert ‚verschwendeter Zeit‘ in Beziehung zu dem Stundenlohn des Pendlers. Es wurde angenommen, dass der Wert verschwendeter Zeit 50 Prozent des



nationalen und städtischen Stundenlohns beträgt, da ein Teil der im Stau verlorenen Produktivität während der Arbeitswoche wieder ausgeglichen werden kann.

- Für die Berechnung von indirekten Kosten, die durch Unternehmen an Pendlerhaushalte mit Autos in Ballungsräumen weitergegeben werden, hat Cebr angenommen, dass 12 Prozent des Verkehrs während morgendlichen und abendlichen Hauptverkehrszeiten geschäftlich und 5 Prozent Frachtverkehr sind. Dies basiert auf Geschäfts- und Pendlerzeitprofilen von EuroStat Urban Audit, EuroStat Freight Transport Statistics und dem Department for Transport (DfT). Der Wert von ‚verschwendeter Arbeitszeit‘ wurde mit 50 Prozent des nationalen und städtischen Stundenlohns pro Arbeiter angesetzt, da ein Teil der im Stau verlorenen Produktivität während der Arbeitswoche wieder ausgeglichen werden kann. Von der verschwendeten Zeit nimmt Cebr an, dass 80-90 Prozent der direkten Kosten, die durch Verschwendung von Benzin und Arbeitszeit entstanden, durch Unternehmen an Pendlerhaushalte mit Auto weitergegeben werden.

Über INRIX:

INRIX® ist eine führende Plattform für Verkehrsinformationen, die Zugriff auf intelligente Daten und fortschrittliche Analysewerkzeuge zur Lösung von Transportproblemen weltweit bietet. INRIX erhebt Daten in Echtzeit aus rund 100 Millionen Fahrzeugen und Geräten, um Verkehrs- und Fahrinformationen sowie durchdachte Analysetools und -dienste für fünf Branchen in 35 Ländern bereitzustellen.

Mit mehr als 200 Kunden und Partnern, Audi, ADAC, ANWB, BMW, der BBC, Ford Motor Company, der I-95 Coalition, MapQuest, Microsoft, NAVIGON, Nissan, O2, Tele Atlas, Telmap, Toyota und Vodafone, sparen Fahrer dank der Echtzeit-Verkehrsinformationen und -Verkehrsvorhersagen von INRIX jeden Tag viel Zeit.